Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 15. Mai
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 mai
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

Nº 110

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.36; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

Nº 110

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / „Schweizerische Wohnungsausstellung" in Basel. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / France: Importation des engrais azotés. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Obergericht des Kantons Zürich hat auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur den vermissten Kaufschuldbrief für Fr. 1200, lautend auf Josef Recco, geb. 1873, Fabrikarbeiter, in Wiesendangen, zugunsten des a. Gemeinderatspräsidenten Ferdinand Wettstein, in Wiesendangen, d. d. 3. November 1905 (letzthekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet.

Winterthur, den 12. Mai 1931. (W 221)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die Lebensversicherungspolice Nr. 15585 der Lebens- & Unfallversicherung «Die Schweiz» im Versicherungsbetrage von Fr. 5000, ausgestellt am 11. März 1898, lautend auf Albert Bachmann, Landwirt, in Reutlingen-Oberwintertbur, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Winterthur, den 12. Mai 1931. (W 222)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Der Ansprecher der Gült von Fr. 2000, angegangen 10. Dezember 1880, errichtet von Xaver Bucher, haftend auf der Liegenschaft «Altmoos», Wolhusen, gegenwärtiger Besitzer Josef Disler, ist seit 10 Jahren unbekannt. Die Gült ist seither nicht mehr verzinst worden.

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. wird der allfällige Gläubiger bzw. Ansprecher der Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage des Titels bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ausonst die obgeuannte Gült für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 223[3])

Ruswil, den 13. Mai 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winiker.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. April 1931 wurde die vermisste Lebensversicherungspolice Nr. A. 6117 der Schweiz. Sterbe- und Altérskasse, nunmehr Patria, Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel, für Fr. 1000, für Burkhard Fischer, von Rümikon, in Zürich, datiert 1. April 1892, fällig werdend beim Ableben des Versicherten, als kraftlos erklärt. (W 224)

Zürich, den 15. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. April 1931 wurde der vermisste Schuldbrief (ursprünglich Kreditversicheruugshrief) für Fr. 50,000, datiert 3. Novemher 1877/11. November 1892, lautend auf Frau Witwe Dorothea Brunner-Koller, in Zürich, zugunsten der Zürcher Kantonalhank in Zürich, lastend auf der Liegenschaft zur «Thalburg» an der Bärengasse, Zürich 1, als kraftlos erklärt. (W 225)

Zürich, den 15. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst die nachfolgenden, vermutlich ahhezahlten Titel:

1. Schuldbrief für Fr. 500, zugunsten der verstorbenen Frau Anna Elise Bader-Schoch, Lehrer's, in Wettswil, zu Lasten der Frau Anna Barbara Schoch-Kündig, wohnhaft gewesen in Bühl-Wald (letztbekannter Gläubiger: H. Schaufelberger, auf Niederhaus, Gibswil-Fischenthal; gegenwärtiger Schuldner: Alfred Buchmann-Schoch, alt Bäckermeister, Bühl-Wald; gegenwärtiger Pfandeigentümer: Heinrich Pfeuninger, Bäckermeister, Bühl-Wald), datiert vom 11. Februar 1880 (Grundprotokoll Wald Bd. 47, Seite 335/37).

2. Schuldbrief für Fr. 1000, zugunsten des Adolf Halbheer, Hub-Wald, zu Lasten des Jakob Schoch, Bühl-Wald (letztbekannter Gläubiger: Albert Vontobel, Landwirt, in der Amslen-Wald; gegenwärtiger Schuldner: Alfred Buchmann-Schoch, alt Bäckermeister, Bühl-Wald; gegenwärtiger Pfandeigentümer: Heinrich Pfenninger, Bäckermeister, Bühl-Wald), datiert vom 18. September 1882 (Grundprotokoll Wald Bd. 49, Seite 541/42).

Mit Bewilligung des Obergerichts des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber der vermissten Titel aufgefordert, die beiden Schuldurkunden hinnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 15[3])

Hinwil, 14. Januar 1931. **Das Bezirksgericht.**

Es wird vermisst der Mantel zur Inhaberobligation der Basellandschaftlichen Kantonalbank Serie M, 1915, Nr. 6448, per Fr. 1000 zu 4¼ %, ausgestellt auf Frau Katharina Schmuckli-Kuhli, Netstal.

Der unbekannte Inhaber des Mantels wird ersucht, deuselheu innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Mantel als kraftlos erklärt wird.

Liestal, den 30. April 1931. (W 187[2])

Obergerichtskanzlei Baselland.

Vermisst wird: Versicherung per Fr. 535.71, d. d. 26. April 1848, auf Gr. B. Nr. 820 Balz Feusi, Landwirt, Driesbüel-Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, haftend. Laut Grundbuch ursprünglich auf Debitor Jakob Franz nun Joh. Jos. Feusi und Kreditor rechtlicher Inhaber lautend.

An den allfälligen Inhaber des genannten Wertpapieres geht die Aufforderung um Vorlage desselben his 2. Mai 1932 an das Bezirksgericht Höfe, ansonst dasselhe als nichtig und kraftlos erklärt wird. Art. 870 Z. G. B.

Wollerau, 1. Mai 1931. (W 184[1])

Bezirksgericht Höfe.

Es werden vermisst:

Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank
A. Hauptbank Luzern.

1. Sparheft Nr. 45995, lautend auf Kunz Johann, von Johaun und Anna geh. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930 Fr. 1464.70;
2. Sparheft Nr. 45996, lautend auf Kunz Anna, von Johann nud Anna geb. Zimmermann, von und in Luthern, halteud pro 25. Februar 1930 Fr. 567.99;
3. Sparheft Nr. 45998, lautend auf Kunz Kasimir, von Johann und Anna geh. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930 Fr. 980.93;
4. Sparheft Nr. 16352, lautend auf Hofstetter Johann. von Josef und Magdalena geb. Müller, von Hasle, in Reussbühl, haltend pro 22. März 1929 Fr. 18.54;
5. Obligation Nr. 30543, lautend auf Seeberger Jost, Matt, Schwarzenberg, angegangen den 26. März 1907, Kapital Fr. 500.— ohne Coupons;
6. Obligation Nr. 63851, lautend auf Renggli Josef, Neuenkirch, angegangen den 20. November 1918, Kapital Fr. 3000.— ohne Coupons;
7. Obligation Nr. 104357, lautend auf den Inhaber, angegangen den 19. Februar 1918, Kapital Fr. 2000.— ohne Coupons.

B. Ausgestellt von der Filiale in Schüpfheim:

8. Sparheft Nr. 4024, lautend auf Lötscher-Häfliger Magdalena, von Franz sel., von Flühli, in Schüpfheiu, haltend pro 18. September 1930 Fr. 67.26;
9. Sparheft Nr. 2423, lautend auf Lötscher Hermine, von Johann Josef, von Flühli, in Schüpfheim, haltend pro 1. Juni 1928 Fr. 143.19.

C. Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

10. Sparheft Nr. 2420, lauteud auf Josef Meier, von Josef und Marie geb. Fellmann, vou und in Uffikon, haltend pro 1. Januar 1931 Fr. 133.21.

Die Inhaber werden aufgefordert, die Sparhefte und Namenobligationen innerhalb drei Monaten, die Inhaberohligation (Nr. 7) innerhalh drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden.

Luzern, den 5. Mai 1931. (W 204[2])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es werden vermisst: Depotschein Nr. 487 der Creditanstalt in Luzern, ausgestellt am 22. Mai 1912 zugunsteu von Gebrüder Bühler (bzw. Ing. Jos. Schumacher und Dr. Franz Bühler, in Luzern), haltend Fr. 6000.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Depositenschein innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, anderufalls derselbe totgerufen wird.

Luzern, den 5. Mai 1931. (W 205[2])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es werden vermisst: die Mäntel zu deu Namenaktien Nrn. 83, 84, 114, 258, 1040 bis 1044 der Bezirkskasse Laufen, in Laufen, à je Fr. 100, lauteud auf Frau Emilie Mennel-Jermaun, Malermeisters, in Hochdorf.

Der unbekannte Inhaber dieser Mäntel wird ersucht, dieselben innert drei Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Mäntel als kraftlos erklärt werden. (W 209[2])

Amthaus Laufen, den 7. Mai 1931.

Richteramt Laufen:
Der Gerichtspräsideut: Walter.

La Pretura di Lugano-Città sull'istanza del sig. Gobba Giovanni, in Lugano, ed in base agli art. 13 legge fed. sul contratto di assicurazione, 849 e 851 C.O., diffida lo sconosciuto possessore della polizza B 60/3150 emessa dalla società svizzera di assicurazione sulla vita in Basilea, a favore di Passera Pietro, da Monteggio, polizza andata smarrita, a volerla produrre a questa Pretura entro il 30 settembre 1931; sotto comminatoria di ammortizzazione del titolo stesso. (W 119¹)

Lugano, 12 marzo 1931. **Per la Pretura:**
Il segretario agg.: Bernaschina.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 6. Mai. **Apéritiv Telefon Vertriebs-Aktiengesellschaft « Atvag »**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 950). In ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1931 haben die Aktionäre eine teilweise Revision von Art. 10 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Alfred Sulser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Frau Margrit Sulser geb. Koller, Handelsfrau, in Zürich, Präsidentin, und Frl. Anna Sulser, Haustochter, in Trübbach, beide von Wartau (St. Gallen).

9. Mai. Unter der Firma **Intermedia Handels- und Verwaltungsgesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 12. Februar 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Tätigung von Verwaltungs- und Finanzgeschäften aller Art, für eigene und fremde Rechnung. Die Genossenschaft befasst sich mit Gründungen, Finanzierungen, Sanierungen. Sie beteiligt sich an industriellen, gewerblichen und Handelsunternehmungen, kauft, vermittelt, verwaltet und verkauft Geschäftsbetriebe, Liegenschaften und mobiles Vermögen. Sie übernimmt Treuhandaufträge. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 500 zu zeichnen und nach Massgabe eines Vorstandsbeschlusses zu liberieren. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen; er erfolgt auch mit der Uebertragung aller Anteilscheine des Betreffenden, sowie durch Ausschluss. Die Kündigung zur Rückzahlung von Anteilscheinen über den Pflichtanteilschein hinaus kann ebenfalls sechsmonatlich auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Die Rückzahlung von Anteilscheinen erfolgt jeweilen innerhalb Monatsfrist nach der auf den Kündigungsablauf folgenden Generalversammlung, nach Massgabe der Bilanz, im Maximum jedoch zu Fr. 1000 per Anteilschein. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Anteilscheine, soweit sie mit mindestens Fr. 100 einbezahlt sind, sind im Verhältnis zum liberierten Betrag genussberechtigt. Ueber erforderliche Abschreibungen und Rückstellungen beschliesst die Generalversammlung. Aus dem erzielten Reingewinn werden 20 % in den Reservefonds gelegt, bis derselbe die Höhe des Anteilschein-Kapitals erreicht hat; 60 % werden als Dividende auf die Anteilscheine ausbezahlt, weitere 10 % erhalten die aktiven Organe, falls die Dividende wenigstens 5 % beträgt; über die Verwendung der restlichen 10 % beschliesst die Generalversammlung. Entfällt auf die Anteilscheine weniger als 5 % Dividende, sowird die den Organen zugedachte Tantième dem Reservefonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Leodegar von Pfyffer, Fürsprech, von Luzern, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Josef Elmiger, sen., von Luzern, in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, zur Sihlporte, Zürich 1.

Beleuchtungsartikel usw. — 9. Mai. Die Firma **Jean Jenny-Schiess**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 315), Lampenschirm-Fabrikation, Drahtgestelle, Fournituren für solche und Beleuchtungsartikel, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven mit Wirkung ab 1. April 1931 an die « Jean Jenny-Schiess Aktiengesellschaft », in Zürich, erloschen.

Unter der Firma **Jean Jenny-Schiess Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 28. April 1931 und mit Wirkung ab 1. April 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma « Jean Jenny-Schiess », in Zürich 6, geführten Engros-Geschäftes der elektrotechnischen Branche: Engros-Handel mit Beleuchtungskörpern und Installationsmaterial, sowie Fabrikation von und Handel in Seiden-Lampenschirmen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen; sie kann sich auch an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und neue verwandte Geschäftsbetriebe angliedern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 33,200, eingeteilt in 332 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft von Jean Jenny-Schiess, in Zürich 6, laut Vertrag vom 28. April 1931 und auf Grund der Bilanz vom 31. März 1931, wonach die Aktiven Fr. 44,956.27 und die Passiven Fr. 26,498.95 betragen, zum Preise von Franken 18,457.32, gegen Uebergabe von 184 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien und Fr. 57.32 in bar. Die seit 1. April 1931 von der Firma « Jean Jenny-Schiess » getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ernst Heiniger-Haab, Kaufmann, von Eriswil (Bern), in Horgen, Präsident; Ernst Burkhard, Kaufmann, von Horgen, in Zürich, Vizepräsident, und Jean Jenny-Schiess, Kaufmann, von Iffwil (Bern), in Zürich, Geschäftsführer. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einzelprokura wurde erteilt an Albert Diem, von Herisau, in Zürich. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 44, Zürich 6.

9. Mai. **Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2081). Wilhelm Zins und Dr. Friedrich von Napolski sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Gustav Wirth, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Hirtz, Kaufmann, von Unter-Engstringen, in Zürich, als Kassier; Gustav Labitzke, Fabrikant, von und in Zürich, als Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

9. Mai. Die Firma « **Talag** » **Tankanlagen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1930, Seite 2567), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seefeldstrasse 175, Zürich 8.

9. Mai. **Grossohlerei Zürich (G. S. Z.)** (Genossenschaft), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1931, Seite 637). Emil Hofmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

9. Mai. « Corso-Theater Betriebs A.-G. », in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 597). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Mai 1931 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat Walter Badertscher, Rechtsanwalt, von Lauperswil (Bern), in Zürich, übertragen, welcher allein für die **Corso-Theater Betriebs-A.-G. in Liq.** zeichnungsberechtigt ist. Die Unterschriften von Ignaz Brantner und Dr. Ernst Schwegler werden anmit gelöscht.

Restaurant. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Arndt**, in Zürich 3, ist Wilhelm Arndt, von Zürich, in Zürich 3. Restaurationsbetrieb. Weststrasse 146, Restaurant Bahnhof.

Installationsgeschäft. — 9. Mai. Die Firma **Heinrich Furrer**, in Höngg (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1927, Seite 1498), Installationsgeschäft, erteilt Einzelprokura an Friedrich Peter, von Dägerlen, in Zürich.

Autoreparaturen, Automobile usw. — 11. Mai. **Die Firma Weber & Keller**, in Lindau (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1930, Seite 1564), Autoreparaturen, Handel in Automobilen und Zubehörden, Gesellschafter: Albert Keller und Fritz Weber, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Albert Keller », in Tagelswangen-Lindau, über.

Inhaber der Firma **Albert Keller**, in Tagelswangen-Lindau, ist Albert Keller, von Nürensdorf, in Tagelswangen-Lindau. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Weber & Keller », in Lindau. Autoreparaturen, Handel in Automobilen und Zubehörden. An der Winterthurerstrasse.

11. Mai. Die Firma **Jakob Spiegel, Kühlschrankfabrik Zürich**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 535), verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Hausnummer als Geschäftslokal: Albisriederstrasse 80, Zürich 3.

Farben, Lacke. — 11. Mai. Firma **G. Labitzke Erben**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1928, Seite 1981), Fabrikation von und Handel in Farben und Lacken. Die Kollektivgesellschafterin Gertrud Labitzke heisst infolge Verehelichung Gertrud Stave geb. Labitzke, ist deutsche Staatsangehörige und wohnt in Kopenhagen. Die Prokura von Johann Michael Maus ist erloschen.

11. Mai. Die Firma **Emil Ottiker, Privat-Detektiv-Institut « Fox »**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1924, Seite 1996), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Glockengasse 3.

Baumwollspinnerei und Zwirnerei. — 11. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wengle, Trüb & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1929, Seite 494), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Beethovenstrasse 49. Der Name des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Balthasar Trüb-Jenny lautet nun Balthasar Trüb-Wüsthof.

11. Mai. **Partizipantengesellschaft « Zunft zur Schmiden »**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1920, Seite 1030). Ernst Landolt ist aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Paul Meyer-Waser, von und in Zürich. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Marktgasse 20, Zürich 1.

Spezereien, Kolonialwaren. — 11. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baer-Pfister & Co. vorm. Pfister & Co. Consum-Gesellschaft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1931, Seite 405), Spezerei- und Kolonialwaren, Oele und Weine, erteilt zwei weitere Kollektivprokuren an Alwin Schmid, von und in Seebach, und Jakob Oggenfuss, von und in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

11. Mai. **Stiftung von Schnyder von Wartensee**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 194). Die Stiftungskommission hat Dr. Ludwig Forrer, Bibliothekar, von Winterthur, in Zürich, als Adlatus des Aktuars ernannt und ihm Kollektivunterschrift erteilt. Die unterschriftsberechtigten Personen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Kunststeinfabrikation. — 11. Mai. Die Firma **Emil Valentini**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 17 vom 23. Januar 1931, Seite 147), erteilt Prokura an Laura Valentini geb. Storni, von und in Albisrieden, die Ehefrau des Inhabers.

Eisen, Metalle. — 11. Mai. Die Firma **Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1020), Handel in Eisen und Metallen, erteilt eine weitere Einzelprokura an Eugen Schoch, von und in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Burgdorf

Bleiweiss, Farben usw. — 1931. 11. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Schnell & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz im Lochbach zu Burgdorf, Fabrikation von Bleiweiss, Farben, Lacken, Essig und andern chemischen Produkten, sowie Handel in diesen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1930), ist Armin Aerni ausgetreten. In der Generalversammlung vom 20. Februar 1931 ist neu als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt

worden: Ernst Schmutz, von Vechigen, Käser, in Krauchthal. Er führt die Unterschrift nicht.

11. Mai. Aus dem Vorstand der **Dampfdreschgenossenschaft Oberburg,** mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. Juli 1919), ist der Präsident Johann Glanzmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Gottlieb Stettler, von Walkringen, Wirt, nun wohnhaft in Erlach. Als Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Fritz Sommer, von Sumiswald, Müllermeister, in Oberburg, und als neuer Beisitzer Willi Glanzmann, von Hasle, Landwirt, in Oberburg, gewählt. Präsident, Vizepräsident und der bisherige Sekretär Jakob Bichsel führen die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv.

Bureau Nidau

Möbelhandlung usw. — 11. Mai. Die Einzelfirma unter dem Namen **Gewerbehalle Nidau J. Müller-Müller,** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1914, Seite 2079), ändert ihre Firma ab in: **Jakob Müller-Wyss.** Gleichzeitig nimmt sie in die Natur ihres Geschäfts neu auf Möbelschreinerei.

Bureau Saanen

Schuhwaren. — 11. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Frieda Kündig-Schweizer,** mit Sitz in Saanen, ist Frau Frieda Kündig-Schweizer, von Schwyz, in Saanen. Sie hat mit ihrem Ehemann Franz Xaver Kündig, Schuhmachermeister, in Saanen, laut Ehevertrag vom 24. April 1931 Güterverbindung mit Sondergut für die Ehefrau vereinbart. Schuhwarenhandlung.

Bureau Wangen a. A.

11. Mai. Die **Käsereigenossenschaft von Röthenbach,** in Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1908), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Oktober 1930 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der früher publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft ändert ihren Namen ab in **Käsereigenossenschaft Röthenbach.** Wer aus der Genossenschaft austreten will, hat dies wenigstens 6 Monate vor Schluss des Rechnungsjahres dem Vorstande schriftlich anzuzeigen. Ausserdem hat er eine Austrittsgebühr von Fr. 5 pro Jucharte des ihm im Zeitpunkte des Austrittes zu Eigentum angehörenden Kulturlandes zu entrichten. Erfolgt der Austritt in der Absicht, die Milch in eine andere Sammelstelle abzuliefern, so kann der Austretende durch die Hauptversammlung überdies zur Bezahlung einer Auslösungssumme von Fr. 10 bis Fr. 500 verhalten werden. Zum Zwecke der Bestreitung der laufenden Ausgaben der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe des gelieferten Milchquantums Beiträge zu leisten, die jeweilen von der Hauptversammlung auf Grund der letzten Betriebsrechnung festgesetzt werden. Die von der Genossenschaft früher ausgegebenen Stamm-Anteilscheine sind sämtlich zurückbezahlt worden. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder wird aufgehoben. Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, an welcher jeder Genossenschafter eine Stimme hat, und der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Sekretär und zwei Beisitzern (zugleich Milchfecker). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Arnold Ingold, Präsident, Ernst Schär, Vizepräsident, Ernst Gränicher, Sekretär, Gottfried Ingold, Gottfried Bösiger, Gottfried Ingold-Luder und Gottfried Ingold-Howald sind ausgetreten; die Unterschriften des Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretärs des bisherigen Vorstandes sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: als Präsident Hans Ingold, Gottfrieds, von Heimenhausen, Metzger; als Kassier und Vizepräsident: Johann Studer, von Zäziwil, Landwirt; als Sekretär: Hans Ingold, Arnolds, von Röthenbach, Landwirt: als Beisitzer: Paul Sollberger-Reber, von Wynigen, Landwirt, und Karl Krähenbühl, von Schlosswil, Landwirt; alle wohnhaft in Röthenbach. Präsident und Sekretär führen kollektiv die Unterschrift für die Genossenschaft. Die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Berichtigung. Steinbruch Aktiengesellschaft Sarnen, in Sarnen. Der Publikation im S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1931, Seite 974, wird ergänzend beigefügt, dass Zahnarzt Josef Wildisen als erstgewähltes Mitglied des Verwaltungsrates auch dessen Präsident ist.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bäckerei, Spezereien. — 1931. 12. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Josef Achermann-Durrer's Erben,** Bäckerei und Spezereihandlung, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1927, Seite 1274), ist infolge Geschäftsabtretung, nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Franz Achermann,** in Stans, ist Franz Achermann, von Buochs, in Stans. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.

12. Mai. Die Firma **Josef Odermatt, Sägewerk & Baugeschäft,** in Dallenwil (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Machines agricoles, quincaillerie, combustibles, etc. — 1931. 9 mai. La raison **Aurèle Bouverat,** à Montet (F. o. s. du c. du 27 juin 1924, n° 148, page 1092), machines agricoles, quincaillerie, articles fourragers, a ajouté à son genre de commerce: matériaux de construction, combustibles, épicerie.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

9 mai. La société coopérative **Société de la laiterie de Villariaz,** à Villariaz (F. o. s. du c. des 24 janvier 1888, n° 10, page 74, et 6 février 1914, n° 30, page 202), a, dans son assemblée générale du 30 avril 1931, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Hôtel. — 12 mai. Le chef de la maison **Charles Duruz,** à Romont, est Charles Duruz, de Murist, domicilié à Romont. Exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Romont.

12 mai. L'inscription du **Syndicat agricole de Villaz St-Pierre,** société coopérative dont le siège est à Villaz St-Pierre, parue dans la F. o. s. du c. du 1er mai 1931, n° 99, page 947, est rectifiée dans ce sens que Pierre Blanc, dont la signature a été radiée, reste membre de la direction sans fonctions spéciales.

12 mai. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 9 mai 1931, n° 106, page 1021, sous la rubrique **Syndicat de Romont pour l'élevage de l'espèce bovine,** est retifiée en ce sens qu'il s'agit du **Syndicat de Romont pour l'élevage de l'espèce ovine.**

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1931. 8. Mai. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Holderbank,** in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1909, Seite 1438), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Mai 1931 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft weiter. Passiven sind keine vorhanden. Die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

8. Mai. Der **Gewerbeverein Balsthal-Klus,** in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. April 1912, Seite 1790), hat in seiner Generalversammlung vom 5. Mai 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen, er besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. unter gleichem Namen ohne Eintragung weiter.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Pelztierfarm. — 1931. 12. Mai. Inhaber der Firma **Hans Wiesendanger,** in Walzenhausen, ist Hans Wiesendanger, von Frauenfeld, wohnhaft in Walzenhausen. Silberfuchs- und Edelpelztierfarm. Lachen.

Wirtschaft. — 12. Mai. Die Firma **Ulrich Locher, z. Löwen,** Wirtschaft und Metzgerei, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1923, Seite 2031), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Gasthaus. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Werner Locher,** in Trogen, ist Werner Locher, von Speicher, wohnhaft in Trogen. Metzgerei und Gasthaus. Oberdorf Nr. 35.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hotel. — 1931. 9. Mai. Inhaber der Firma **Karl Corradi,** in Rorschach, ist Karl Corradi-Früh, von Oberneunforn (Thurgau), in Rorschach. Hotel «Schiff»; Hauptstrasse.

Schuhhandlung. — 9. Mai. Die Firma **J. Blarer,** Schuhhandlung und Massgeschäft, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1462), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 9. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Louisa Blarer-Fink,** in Lichtensteig, ist Frau Louisa Blarer-Fink, von Schmerikon, in Lichtensteig. Schuhhandlung; Hauptgasse.

9. Mai. **Brunnengenossenschaft Wiesen,** mit Sitz in Wiesen-Eggersriet (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1926, Seite 1655). Der bisherige Präsident Alois Bischof ist infolge Todes aus der Kommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in die Kommission und als Präsident gewählt: Hermann Bischof, Landwirt, von und in Eggersriet. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier zeichnet als Stellvertreter des Präsidenten oder des Aktuars.

9. Mai. **Aktiengesellschaft Spinnerei Rapperswil,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1476). Adolf Bachofen, Delegierter des Verwaltungsrates, ist ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

9. Mai. **Landwirtschaftlicher Verein Quarten,** Genossenschaft, mit Sitz in Quarten (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 571). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Emil Gätzi, Präsident; Alois Romer, Vizepräsident, und Emil Walser. Die Unterschriften der ersteren zwei sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Josef Zeller, von Murg, Vizepräsident; Johann Gubser, von Oberterzen, Aktuar, und Stefan Giger, von Quarten; sämtliche Landwirte, in der Gemeinde Quarten wohnhaft. Zum Präsidenten wurde der bisherige Aktuar Josef Gubser bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer einzeln.

9. Mai. **Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Gallenkappel,** Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 891). Gottlieb Schmucki, bisher Präsident; Alois Rüegg-Högger, bisher Vizepräsident, und Albert Rüegg, bisher Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Vorstand gewählt: Gallus Römer, von Amden, Präsident; Alois Rüegg, Aktuar, und Balz Rüegg; diese beiden von St. Gallenkappel; sämtliche Landwirte in St. Gallenkappel. Zum Vizepräsidenten wurde bestimmt: das bisherige Vorstandsmitglied Franz Artho, Landwirt, von und in St. Gallenkappel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier zeichnet einzeln.

9. Mai. **Bauernverein Nesslau-Krummenau,** Genossenschaft, mit Sitz in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1925, Seite 1125). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Vizepräsident Christian Lusti; der bisherige Aktuar: Abraham Lieberherr und Niklaus Rutz. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Johann Feurer, in Nesslau, Vizepräsident; Jakob Looser, in Krummenau, Aktuar; beide Landwirte, von und in Nesslau, und Jakob Hinterberger, Wirt, von Altstätten, in Nesslau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

9. Mai. **Allgemeiner Krankenverein des Toggenburg,** Verein, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1930, Seite 2601). Zum Präsidenten wurde gewählt: Hans Nef, Commis, von Herisau, in Wattwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

9. Mai. **Darlehenskassenverein St. Gallenkappel,** Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1926, Seite 165). Alois Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

9. Mai. **St. Galler Feinwebereien A.-G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1922, Seite 2118). Beat Stoffel, bisher Präsident; Ernst Stähelin, bisher Vizepräsident, Delegierter und Direktor; Georg Michel und Charley Stoffel, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Max Stoffel, Industrieller, in St. Gallen C, Präsident; Alfred Stoffel, Kaufmann, in Lichtensteig, Vizepräsident und Delegierter (bisher Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift); beide von Arbon; Jean Aeple, Kaufmann, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen C, und Victor Zoller, von Au, Bankdirektor, in St. Gallen C. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Delegierte je einzeln. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Max Stähelin, von und in Wattwil, und an August Schmucki, von Eschenbach, in Lichtensteig.

9. Mai. **Darlehenskasse Waldkirch,** Genossenschaft, mit Sitz in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 25). Die Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1930 folgende Aenderungen der Statuten durchgeführt: das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft ist beschränkt auf die Gemeinden Waldkirch und Gottshaus. Durch Wegzug aus diesem Genossenschaftsbezirk geht die Mitgliedschaft verloren. Die Genossenschaft bezweckt ausser den bisher publizierten Zielen die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Es dürfen Gelder der Genossenschaft zu gemeinschaftlichen Einkäufen für die Genossenschaft

verwendet werden unter der Bedingung, dass jeder Genossenschafter sich verpflichtet, entweder die Ware nach Empfang sofort zu bezahlen oder (mit Zustimmung des Vorstandes) die Schuld als Darlehen anzuerkennen und sicherzustellen. Sobald das eigentliche Genossenschaftsvermögen nach Abzug der den austretenden Mitgliedern auszuhändigenden Geschäftsanteile nicht mehr den Betrag von 10 % der Bareinlagen samt Zinsen ausmacht, beträgt die Kündigungsfrist für austretende Mitglieder 1 Jahr. Innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Gesehäftsanteil zurückbezahlt; innert der gleichen Frist haben ausgesehiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzubezahlen, falls diese nicht schon früher fällig waren. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10 und ist bei der Aufnahme zu entrichten. Die rechtsverbindliehe Unterschrift für die Genossenschaft führen: Präsident, Vizepräsident und Aktuar je kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des Kassiers Werner Lenherr ist erloschen. Johann Josef Gerschwiler, Vizepräsident; August Eberle und Josef Thaler, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Vorstand gewählt: Josef Morger, Lehrer, von Eschenbach, in Waldkirch, Aktuar; Stefan Spiess, Käser, von Tuggen (Schwyz), in Ronwil-Waldkirch, und Eduard Thürlemann, Käser, von Waldkirch, in Ebnat-Waldkirch. Zum Vizepräsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Emil Forster, Landwirt, von Muolen, in Waldkireh.

Stiekerei, Konfektion. — 9. Mai. **Senn & Co. in Liq.**, Kommanditgesellschaft, Lorrainestickerei und Konfektion, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1928, Seite 367). Dr. Othmar Lehner ist als Liquidator zurückgetreten; seine Unterschrift ist erlosehen. An seiner Stelle wurde zum Liquidator mit Einzelunterschrift bestimmt: Dr. Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen, in Kilchberg b. Zürieh.

Bäckerei, Wirtsehaft usw. — 9. Mai. Die Firma **Jakob Früh**, Bäekerei, Wirtschaft, Stickerei und Landwirtschaft, in Ebersol-Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. April 1902, Seite 502), ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 4. Mai. Unter der Firma **Repropatent A.-G.** hat sich, mit Sitz in Chur, am 18. April 1931 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellsehaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Patentreehten der graphisehen und verwandten Gewerbe, sowie die Ueberuahme und Verwaltung von Beteiligungen an solehen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerisehe Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus einem Mitglied, nämlich Dr. Martin Bloeh, Reehtsanwalt, von Krinau, in Zürich. Dieser führt für die Gesellsehaft die rechtsverbindliehe Unterschrift. Domizil beim Advokaturbureau Dr. Kuoni & Dr. Lardelli, Quaderstrasse 36, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 11. Mai. Unter der Firma **Darlehenskasse Oberflachs** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Sehweiz. Obligationenreeht eine Genossensehaft mit unbeschränkter Haftpflieht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Geriehtsstand in Oberflachs. Die Statuten datieren vom 18. Dezember 1930. Die Genossenschaft ist auf die politische Gemeinde Oberflaehs besehränkt und hat den Zweek: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüehlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nieht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solehe Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; e) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedsehaft ist erforderlieh: a) eine sehriftlieh unterzeiehnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossensehafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Sehluss des Gesehäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche sehriftliche Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Gesehäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgesehiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nieht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsiehtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpfliehtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entriehten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 naeh Vorschrift des Reglements einzubezahlen; e) für alle ordnungsmässigen Verbindliehkeiten der Genossenschaft persönlieh, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobaehten und das Interesse der Genossensehaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliehe Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Oskar Leder, Kanzlist, von Oberflachs, in Brugg; Vizepräsident: Jakob Leder-Dietiker, Landwirt, von Oberflaehs; Aktuar: Arnold Meier, Lehrer, von Möhlin; Beisitzer sind: Hans Renold, Geflügelzüchter, von Brunegg, und Ernst Leder, Landwirt, von Oberflachs, letztere vier alle in Oberflachs.

11. Mai. Unter der Firma **« Vita » Kleintierzuchtgenossenschaft Vordemwald** hat sich, mit Sitz in Vordemwald, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 21. März 1931 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Kleintierzucht, wie Geflügel aller Art, Pelztiere, Fische etc. und die Vermittlung eines selbst fabrizierten hochwertigen Geflügelfutters, sowie aller einschlägigen Geräte und Hilfsmittel. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf schriftliehe Anmeldung hin durch den Genossenschaftsrat. Die Mitgliedschaft kann auch von Korporationen, Firmen und Vereinen erworben werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den freiwilligen Austritt; b) durch den Tod; e) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens nach zweijähriger Mitgliedschaft und unter Beobachtung einer sechsmonatliehen Kündigungsfrist auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Austrittserklärung hat durch eingeschriebenen Brief an den Genossensehaftsrat zu geschehen. Der Tod endet die Mitgliedsehaft auf Ende des Rechnungsjahres. Die Auszahlung der Anteilscheine erfolgt unter Berücksiehtigung des Art. 9 der Statuten. Ein Mitglied kann dureh Beschluss des Genossenschaftsrates ausgesehlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Generalversammlung innert 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Besehlusses an zu. Bis zum Entseheide der Generalversammlung ruhen jedoch alle Mitgliederrechte. Ein Mitglied kann in jedem Falle nur dann entlassen werden, wenn die laufende Jahresrechnung von der Generalversammlung genehmigt worden ist und kein Defizit aufweist, oder aber die vorhandenen Reserven zur Deekung eines allfälligen Verlustes ausreiehen. In diesem Falle erfolgt die Auszahlung der Anteilscheine spätestens innerhalb seehs Monaten nach dem Generalversammlungsbeschluss. Sollte die Rechnung mit einem Verlust abschliessen und der vorhandene Reservefonds zur Deckung nieht ausreiehen, so haftet das austretende Mitglied im gleichen Verhältnis wie jedes andere Mitglied mit dem gezeichneten Anteilscheinkapital (Art. 9 der Statuten). Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüehe an das Genossenschaftsvermögen dahin. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilsehein von Fr. 100 zu übernehmen und bar einzubezahlen. Es können auch gegen Saeh- und Warenlieferungen an Stelle von Bargeld Anteilseheine ausgegeben werden. Die Genossenschaft besehränkt die Haftpflicht für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen und das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Genossenschaftsrat; 3. die Rechnungsrevisoren; 4. der Genossenschaftsverwalter. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Genossenschaftsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Genossensehaftsrat aus seiner Mitte ein oder mehrere Mitglieder, welche kollektiv unter sich oder mit dem Verwalter je zu zweien zeichnen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem sich nach Vornahme der erforderliehen Abschreibungen ergebenden Netto-Ueberschuss werden 5—15 % dem Reservefonds zugeteilt. Von der alsdann noch verbleibenden Summe werden ausgesehüttet: 1. eine Gratifikation von 5—20 % ihrer Anteilscheine an die in der Genossenschaft aktiv mitarbeitenden Genossenschafter (ständige Angestellte). Die Höhe richtet sieh nach dem Jahresergebnis und wird vom Genossenschaftsrate festgesetzt; 2. eine von der Generalversammlung auf Antrag des Genossenschaftsrates festzusetzende Dividende auf den Anteilseheinen. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Zurzeit besteht der Genossenschaftsrat aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt: Präsident ist Hermann Straehl, Fabrikant, von Zofingen; Vizepräsident: Albert Gübeli, Kaufmann, von Goldingen; Aktuar: Alfred Herrmann, Kaufmann, von Rohrbaeh, alle in Zofingen. Verwalter ist Niklaus Kerber, Geflügelzüehter, von Wallerfangen (Saargebiet), in Rothrist. Die Mitglieder des Genossenschaftsrates zeichnen unter sich oder mit dem Verwalter je zu zweien kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Ufficio commerciale, ecc. — 1931. 11 maggio. Titolare della ditta **Plinio Mattei**, in Locarno, è Prof. Plinio Mattei fu Eugenio, da Peccia, in Locarno. Ufficio commereiale, amministrativo: amministrazioni, revisioni, collocamento capitali; ipoteche; transazioni immobiliari ed ogni operazione inerente. Viale Franceseo Balli, easa Dr. Franzoni.

Offieina meccaniea, garage. — 11 maggio. Eugène Koenig, titolare della ditta individuale **Eugène Koenig**, già in Locarno, officina meccanica e garage (F. u. s. di c. del 13 settembre 1927, n° 214, pag. 1637), notifica di aver trasferito tanto la sede della ditta quanto il domieilio personale da Locarno ad Ascona.

Ufficio di Lugano

Macelleria e salumeria. — 11 maggio. Titolare della ditta **Casari Federico**, in Ponte Tresa, è Federico Casari di Marco, di Agno, domiciliato a Ponte Tresa. Macelleria e salumeria.

Impianti elettrici. — 11 maggio. Titolare della ditta **Adolfo Crivelli**, in Lugano, Molino Nuovo, è Adolfo Crivelli fu Antonio, di Gandria, domieiliato a Lugano. Impianti elettrici. Viale Stefano Franseini 32.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Transports. — 1931. 11 mai. La raison **Robert Croset**, entreprise de transports, à Arveyes s. Ollon (F. o. s. du c. du 14 décembre 1929, n° 293, page 2465), est radiée d'office eusuite de faillite.

Installations de chauffage; etc. — 11 mai. La raison **Conrad Bays**, à Aigle, installations de chauffages centraux, installations sanitaires (F. o. s. du e. du 13 mai 1930, n° 110, page 1020), est radiée d'office ensuite de faillite.

Hôtel. — 11 mai. La raison **Robert Vaudroz**, à Aigle, exploitation de l'Hôtel du Midi (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926, n° 242, page 1829), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Cossonay

7 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière «L'Avenir», Cossonay-Gare, S. A.**, il a été fondé, par acte authentique du 6 mai 1931, une société anonyme ayant son siège à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz, dont le but est l'achat de terrains dans le voisinage de la Gare de Cossonay, la construction et l'exploitation de bâtiments divers et plus spécialement de maisons ouvrières, et éventuellement la vente de ces immeubles. Pour commencer ses opérations, la société achète de la Société Immobilière de Cossonay-Gare, pour le prix de fr. 7671.60 une parcelle de terrain de 46 a 03 ca. située lieu dit «Sus la Vuy» territoire de Penthalaz. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 4 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce ou de tel autre organe désigné par l'assemblée générale. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil d'administration est composé de plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un seul administrateur, il engage à lui seul la société. Pour la première période

triennale, l'assemblée géuérale constitutive a nommé un seul administrateur en la personne de Jacques Chiovini, de Daillens, y domicilié, entrepreneur, lequel possède personnellement la signature sociale. Bureaux de la société momentanément à Daillens, chez Jacques Chiovini.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 9 mai. Sous la raison sociale **La Fauvette A. S. A.,** il a été créé le 28 avril 1931 une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 8899, une parcelle de terrain dont La Foncière de Béthusy est propriétaire au lieu dit «En Béthusy». Les statuts portent la date du 27 avril 1931. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures collectives du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale, est désigné comme administrateur: Alexis Roulier, de Champvent, négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Madeleine 10, étude Marius Blanc, notaire.

9 mai. La fondation **Centre anti-cancéreux Romand (des Cantons de Fribourg, Neuchâtel, Valais et Vaud),** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 septembre 1928), a, dans son assemblée générale du 12 mars 1931, modifié ses statuts. Les modifications ont été approuvées par le conseil d'Etat du canton de Vaud en date du 1er mai 1931. Les publications antérieures concernant les tiers ne subissent pas de modifications.

Société immobilière. — 9 mai. Sous la raison sociale **La Fauvette B. S. A.,** il a été créé le 2 mai 1931 une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 8000, une parcelle dont Marius Jaccard est propriétaire «En Béthusy», à Lausanne, et pour fr. 1562 une parcelle de 225 m² appartenant à «La Foncière de Béthusy». Les statuts portent la date du 1er mai 1931. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures collectives du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale est désigné administrateur: Alexis Roulier, de Champvent, négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Madeleine 10, étude du notaire Marius Blanc.

Commerce de thés, etc. — 11 mai. **Rogivue & Co. Ltd. S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1928). Les bureaux sont à l'Avenue du Simplon 5.

11 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Avenue de la Mèbre B.,** il a été constitué le 9 mai 1931, une société anonyme dont le siège est à Renens. Les statuts portent la date du 9 mai 1931. La société a pour but l'achat et la construction de tous immeubles dans le Canton de Vaud, leur exploitation, leur revente et notamment l'achat, pour le prix de fr. 13,260 d'une parcelle de terrain de 780 m² située à Renens, lieu dit «A la Gare de Renens», propriété de Alfred et Arnold Cavin, à Oron-la-Ville. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique si le conseil se compose d'un seul membre. Pour la première période statutaire, sont désignés en qualité d'administrateurs: Alfred Cavin, de Vucherens, banquier, à Oron-la-Ville, président; Alfred Rossi, de Sessa (Tessin), maître menuisier, à Renens, et Jean Zolla, de Penthaz, entrepreneur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de Lausanne 9, Etude du notaire Marcel Challet.

Bureau d'Oron

4 mai. Le **Syndicat d'élevage et d'amélioration de la race porcine de Carrouge et environs,** société coopérative dont le siège est à Carrouge, a, dans son assemblée générale du 8 mars 1931, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Le Syndicat subsiste comme société simple sans être inscrit. Il n'existe pas de passif. La société coopérative est radiée au registre du commerce.

Bureau de Payerne

7 mai. La **Société de tir aux armes de guerre, La Broyarde,** association dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. du 16 avril 1902, no 149, page 593), renonce à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les dispositions des articles 52 et 60 du Code civil suisse; elle est en conséquence radiée, mais continue d'exister sans être inscrite.

Bureau de Vevey

Café. — 8 mai. La raison **Vve. Rosa Klopfenstein,** à Vevey, exploitation du «Café-restaurant du Théâtre» (F. o. s. du c. du 13 novembre 1929, no 266, page 2258), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie, etc. — 11 mai. Le chef de la raison **Marcel Binggeli,** à Tavel s. Clarens, le Châtelard, est Marcel, fils d'Alfred Binggeli, originaire de Syens (Vaud) et Wahlern (Berne), domicilié à Tavel s. Clarens. Boucherie, charcuterie. Tavel s. Clarens.

Combustibles, transports, etc. — 11 mai. La société en nom collectif **Renk & Rémy,** à Montreux, Le Châtelard, achat et vente de combustibles en tous genres, ainsi que l'entreprise de transports et de camionnages (F. o. s. du c. du 23 février 1931, no 43, page 376), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Produits lactés, etc. — 11 mai. La raison **Alois Corbaz,** à Montreux, le Châtelard, fabrication et commerce de produits lactés Bauty, lait pasteurisé, Yoghourt et Kéfir, lait naturel et tous produits laitiers; spécialités alimentaires pour enfants et malades (F. o. s. du c. des 7 août 1920, no 203, page 1523, et 1er avril 1927, no 77, page 600), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1931. 11 mai. **Société d'Hôtels à Zermatt, S. A.,** avec siège à Zermatt (F. o. s. du c. no 165 du 11 juillet 1919, page 1230, no 139 du 19 juin 1925, page 1071, et no 88 du 17 avril 1929, page 784). Ensuite des démissions de Victor Vallotton et Jean Muret, leurs fonctions d'administrateurs de la Société d'Hôtels à Zermatt ont cessé et leurs signatures sont radiées. Walther Zimmermann, étudiant en droit, de Visperterminen, à Brigue, a été nommé administrateur de la société avec droit de signature collective avec un autre administrateur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1931. 11 mai. **Neuchâtel Asphalte Company Limited,** ayant son siège à Londres et une succursale à Travers (F. o. s. du c. du 22 octobre 1928, no 248, page 2022). Alfred-Edward Nicholson, J. P. expert-comptable, d'origine anglaise, domicilié à Purley (Comté de Surrey, Angleterre), a été nommé membre du conseil d'administration. Il ne représente pas la succursale en Suisse.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 6 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu Me Max Fallet, notaire, à Peseux, le 5 mai 1931, il a été créé sous la raison sociale **Joan Mary S. A.,** une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition des articles 5901 et 5902 du cadastre de Neuchâtel et la location des logements. Ces immeubles ont été acquis pour la somme de fr. 170,000. Les statuts de la société portent la date du 5 mai 1931. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre soit de Georges-Otto Gfeller, originaire de Vechigen (Berne), propriétaire, domicilié à Neuchâtel, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Neuchâtel, Saint Nicolas 13.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 7 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 28 avril 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société pour l'Equipement et l'Organisation de Bureaux Modernes SOBUMO (Gesellschaft für Moderne Bureau-Organisation und Einrichtungen SOBUMO),** une société anonyme ayant pour but: a) l'achat et la vente de tous articles concernant l'ameublement et l'exploitation de bureaux et maisons de commerce, en particulier de machines à écrire et à calculer; b) la représentation de maisons de la branche; c) l'achat et la vente, ainsi que la représentation d'autres articles que le conseil d'administration jugera bon d'assurer; d) la participation à des affaires industrielles en Suisse et à l'étranger, l'administration d'une façon permanente de ces participations et le contrôle financier et technique des entreprises auxquelles elle s'intéressera et généralement, toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 75,000, divisé en 75 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 7 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de trois membres, en les personnes de: Edouard Forget, banquier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, président; Hans Glättli, négociant, de Hedingen (Zurich), à Liestal; Jules Throll, négociant, citoyen allemand, au Petit-Saconnex. Dans sa séance du 28 avril 1931, le conseil a nommé un fondé de pouvoirs en la personne d'Edouard Dunant, de Genève, au Petit-Saconnex, et a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou, par la signature d'un administrateur et du fondé de pouvoirs. Siège social: 1, Rue des Moulins.

Café-brasserie. — 9 mai. La raison **F. Jacquier,** exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1923, page 1826), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Timbres-poste pour collections. — 9 mai. Le chef de la maison **Babalanz dit Babaeff,** à Genève, est Erwand Babaianz dit Babaeff, de Genève, y domicilié. Commerce de timbres-poste pour collections. 5, rue Bellot.

Atelier de photographie, etc. — 9 mai. La raison **Renée Elchenberger,** atelier de photographie et commerce de fournitures et appareils pour la photographie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, page 2383), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

9 mai. **Société Immobilière Pinchat-Salève,** société anonyme ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 12 mars 1919, page 403). George Martinet, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Léopold Rochat, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

9 mai. **Société Ecole Nord A.,** société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 juin 1927, page 1112). George Martinet, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Léon Rubin, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 12. Januar 1931 der Firma **Arn. Schmid & Cie.,** in **Bern,** für den Reisenden Fritz Lehmann, Signau, ausgestellte Taxkarte Nr. 1530, Souche Nr. 3220, wird vermisst und wird hiermit amortisiert.

Bern, den 13. Mai 1931. (A. A. 32)

Der Regierungsstatthalter I:
Freimüller.

„Schweizerische Wohnungsausstellung" in Basel

Gläubigerruf.

Diese Firma befindet sich in Liquidation. Gemäss Art. 713 O. R. werden hiemit sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens innert 6 Monaten beim Unterzeichneten geltend zu machen. (A. A. 33)

Aus Auftrag:
Dr. Max Hagmann, Advokat und Notar,
Basel, Eisengasse 8.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiven

Schweizerfranken	Ct.	
5,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.
61,724,140	82	Wertschriften.
26,833,413	67	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.
2,307,500	—	Darlehen gegen Hinterlage.
233,050,420	03	Hypothekarische Anlagen.
14,017,000	—	Liegenschaften.
14,481,250	—	Schuldforderungen an öffentl.-rechtl. Körperschaften.
6,108,963	37	Guthaben bei Banken.
6,085,392	39	Guthaben bei Rückversicherungsgesellschaften.
403,459	92	Barer Kassenbestand und Postscheckguthaben.
8,431,148	88	Ausstände bei Agenten und Versicherten.
14,938,699	70	Gestundete Prämienraten.
2,468,976	51	Stück-(March-)Zinsen.
11,646,736	34	Sonstige Aktiva.
		Verwendung des Gewinnes:
		An die Versicherten . . . . . Fr. 15,800,000.—
		„ „ Aktionäre und Tantième . . . . . „ 760,000.—
		Zuweisung an die Spezialreserve . . . . . „ 240,000.—
		Vortrag auf neue Rechnung . . . . . „ 39,435.08
		Fr. 16,839,435.08
407,497,101	63	(V. G. 6)

Passiven

Schweizerfranken	Ct.	
10,000,000	—	Aktienkapital . . . . .
2,000,000	—	Statutarische Reserve . . . . .
1,580,000	—	Sonstige Reserven . . . . .
		Prämienreserven für:
284,216,211	58	Lebensversicherung . . . . .
148,118	08	Unfall-und Haftpflichtversicherung . . . . .
		Prämienüberträge für:
26,151,053	54	Lebensversicherung . . . . .
3,589,100	57	Unfall- und Haftpflichtversicherung . . . . .
		Reserve für unerledigte Versicherungsfälle:
1,331,956	21	Lebensversicherung . . . . .
2,810,000	—	Unfall- und Haftpflichtversicherung . . . . .
		Rückstellung für die mit Gewinnanteil Versicherten:
21,559,002	80	Gutgeschriebene Gewinnanteile . . . . .
24,041,863	61	Uebrige Gewinnrücklagen . . . . .
1,774,251	23	Guthaben von Rückversicherungsgesellschaften . . . .
11,456,108	93	Sonstige Passiva . . . . .
		Gewinn:
16,303,216	04	Lebensversicherung . . . . .
536,219	04	Unfall- und Haftpflichtversicherung . . . . .
407,497,101	63	

Die eingestellten Prämienreserven sind gemäss den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Rechnungsgrundlagen richtig berechnet.

Basel, den 5. Mai 1931.

Für den Verwaltungsrat: Der Präsident: Dr. **Felix Iselin.**
Die Direktion: Dr. **Stein. Renfer.**
Der Chefmathematiker: **Wolfer.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 mai à **84,79 %** (agio du 1er au 10 mai 91,81 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 110. 15. 5. 31.

France — Importation des engrais azotés

En vue d'assurer la sauvegarde des intérêts vitaux du pays, un décret du 5 mai, paru dans le «Journal officiel» du 7 du même mois, subordonne à titre temporaire l'importation des engrais azotés à la délivrance d'autorisations, qui seront accordées par le Ministre du Budget (Direction générale des douanes) après avis du Ministre de l'Agriculture (Direction de l'agriculture). Ces dispositions sont entrées en vigueur le 8 mai.

Le «Journal officiel» du 9 mai publie à ce sujet l'avis suivant du Ministère du commerce et de l'industrie:

Par application du décret du 5 mai 1931, paru au « Journal officiel » du 7 mai, sont seuls soumis à l'obligation d'une licence d'importation les engrais azotés chimiques, à savoir:

Sulfate d'ammoniaque (nos 019 et 020 du tarif);

Nitrate de soude, nitrate de chaux et cyanamide calcique (n° 380 du tarif).

Sont exonérées de l'obligation d'une licence les marchandises de l'espèce dont il sera justifié qu'elles ont été expédiées à destination de la France avant le 7 mai 1931.

Les importateurs qui désireront obtenir des licences devront établir leurs demandes en triple exemplaire, conformément au modèle réglementaire; leurs demandes devront être adressées au ministère de l'agriculture, direction de l'agriculture, à laquelle il appartiendra de les transmettre à la direction générale des douanes. 110. 15. 5. 31.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

La chancellerie de la Légation de Suisse à Athènes, qui se trouve actuellement 17, Rue Valaoritou, sera transférée, à partir du 15 juin 1931, à l'adresse suivante:

19, Rue d'Amérique, **Athènes.** 110. 15. 5. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 15. Mai an — Cours de réduction à partir du 15 mai

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 139.05; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 123.70; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 27.20; Japan Fr. 257.50; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 208.55; Oesterreich Fr. 73.05; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 139.20; Tschechoslowakei Fr. 15.39; Ungarn Fr. 90.55; Grossbritannien Fr. 25.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Ausgabe neuer Couponsbogen
und
Umtausch alter Aktien

Die neuen Couponsbogen zu den Aktien unserer Gesellschaft sind von heute an bezugsbereit.

Gleichzeitig hat der Verwaltungsrat beschlossen, die ältern Scrien unserer Aktien von Fr. 500.— nom. Nrn. **1 bis 16,000** durch neue Titel mit gleichen Nummern zu ersetzen. Die

Schweizerische Bankgesellschaft Winterthur

ist mit der Ausgabe der neuen Titel und Couponsbogen, letztere gegen Einreichung der bezüglichen Talons, von uns beauftragt worden.

Ausserdem können Talons und alte Aktien der vorgenannten Nummernserien behufs Umtausch deponiert werden bei der

Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Winterthur, den 9. Mai 1931. (3940 W) 1512 i

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Gasapparate-Fabrik Solothurn

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Mai 1931 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1930 eine Netto-Dividende von 4 % auszurichten.

Dieselbe beträgt:

Fr. 3.— netto auf die Stammaktien,
Fr. 4.— netto auf die Prioritätsaktien.

Die eidgenössische Coupon-Steuer wird durch die Gesellschaft übernommen. Der Coupon Nr. 30 ist ab heute spesenfrei zahlbar an unserer Kasse, bei der Solothurner Kantonalbank, Solothurn, bei der Schweiz. Volksbank Solothurn und bei der Solothurner Handelsbank, Solothurn.

Solothurn, den 12. Mai 1931. (2386 Sn) 1506 i

Die Direktion.

Tandjong Keling A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. Mai 1931, vormittags 11 Uhr nach Zürich, Savoy Hotel-Baur en Ville

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1930, Entgegennahme des Berichts des Verwaltungsrats und des Revisionsberichts.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrats für drei Jahre.
4. Wahl des Rechnungsrevisors für 1 Jahr.

Die Stimmkarten sind bis zum 27. Mai 1931 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Plantagen A. G. in Zürich, Werdmühleplatz Nr. 2, zu beziehen. (9522 Z) 1508 i

Zürich, den 15. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei Murg A.-G. in Murg

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. Mai 1931, vormittags 10½ Uhr im Salinen-Park-Hotel in Rheinfelden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 31. März 1931, des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verschiedenes.

Murg, den 29. April 1931. (9262 Z) 1357 i

Der Verwaltungsrat.

Gegen bar oder in Konversion

rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

3¾ % OBLIGATIONEN

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500 oder einem Mehrfachen davon. Die Obligationen werden, je nach Wahl des Bestellers, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

Schweizerischer Bankverein

BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN — GENF
LAUSANNE — LA CHAUX-DE-FONDS — NEUENBURG
SCHAFFHAUSEN — LONDON — BIEL — CHIASSO
HERISAU — LE LOCLE — NYON — AIGLE
BISCHOFSZELL — MORGES — LES PONTS — RORSCHACH

1340 **Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000.—**

Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich

Neunte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Mai 1931, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Fides Treuhand-Vereinigung, Orell Füssli-Hof, Peterstrasse 11, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1930 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft gemäss § 16, lit. g und § 31 der Statuten.
5. Einsetzung der Liquidationskommission und Beschlüsse über die Durchführung der Liquidation.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Mai 1931 an in unserem Bureau (Orell Füssli-Hof, Peterstrasse Nr. 11) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 14. bis 28. Mai gegen Legitimation über den Aktienbesitz am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Am gleichen Orte sind die gedruckten Geschäftsberichte erhältlich.

Zürich, den 11. Mai 1931. (9470 Z) 1489 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. **H. Kurz.**

Spiez-Erlenbach-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr im Bahnhofbuffet in Spiez

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1930, und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen ab 15. Mai 1931 beim Sekretariat der S. E. B. (Notariatsbureau Hadorn in Spiez) auf und können vom gleichen Zeitpunkt hinweg dort bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn derselben im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgestellt. 1430 i

Erlenbach, den 1. Mai 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. J. Rebmann.**

„Schweiz"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 auf Fr. 154.65 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 3 mit Fr. 154.65, bzw. abzüglich 3 % Couponssteuer mit

Fr. 150.— netto

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen. (9446 Z) 1459 i

Zürich, den 8. Mai 1931.

Die Direktion.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mercredi 27 mai 1931, à 15 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.** (453-26 L) 1499

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à la Banque de Roguin, à Lausanne, chez qui les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt, d'ici au 26 mai, à midi.

Lausanne, le 12 mai 1931. **Le conseil d'administration.**

Société des Usines de l'Orbe à Orbe

Messieurs les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe, à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 30 mai 1931, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation et approbation des comptes de l'exercice 1930.
2. Nomination d'un administrateur.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au mercredi 27 mai 1931, à 18 heures, sur présentation des actions, au bureau de la Société ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. Les comptes, bilan et rapports sont déposés au bureau de la Société où MM. les actionnaires peuvent s'en faire délivrer un exemplaire. (15708 L) 1500 i

Le conseil d'administration.

Société du Chemin de fer funiculaire de Sierre à Montana-Vermala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société est convoquée pour le **mardi, 26 mai 1931, à 14¼ heures, à l'Hôtel-Château Bellevue, à Sierre.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Fixation de la rémunération des contrôleurs (art. 38 des statuts).
6. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie, à Sierre, à partir du 16 mai 1931.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 25 mai, à midi, contre dépôt des actions, à **Sierre:** au Crédit Sierrois, et à la Banque Populaire de Sierre; à **Berne:** à la Banque Cantonale de Berne; à **Montreux:** à la Banque de Montreux; à **Genève:** à la Banque H. Boveyron et Cie; à **Lausanne:** au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne.

Sierre, le 24 avril 1931. (7884 M) 1498 i

Le président du conseil d'administration:
H. Boveyron.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 mai 1931, à 15.45 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation des dividendes.
4. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1931.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 21 mai 1931, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au Bureau de la société, à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et au siège de Vevey de la Banque Fédérale, S. A., jusqu'au 20 mai, à 18 heures.

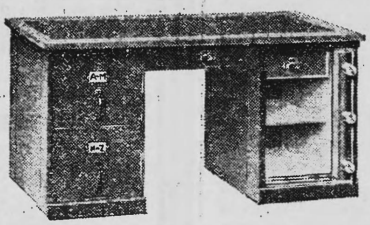
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 11 mai, au bureau de la Société, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures. (8708 M) 1404 i

Territet, le 2 mai 1931.

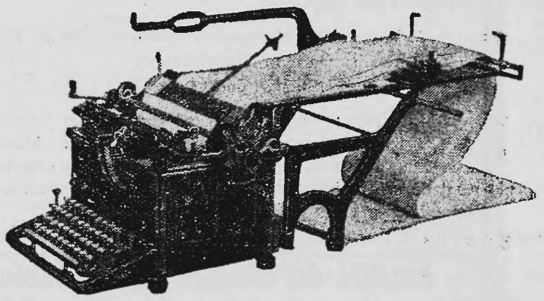
Au nom du conseil d'administration,
Le président: **E. Miauton.**
Le secrétaire: **Ls. Mercanton.**

UNION-STAHLMÖBEL
für V. S. M.-Formate
STAHLPULTE in diversen Kombinationen
mit feuersicherem patentiertem Einschiebetürschrank
KASSENSCHRÄNKE



KOMPLETTE STAHLKAMMERN
Union-Kassenfabrik A.-G.
Gessnerallee 36
ZÜRICH
(61 Z) 32 2

REMINGTON FAN-FOLD



Schreibmaschinen

Automatische Zuführung
der Formulare und des Kohlenpapiers (bis 12 Kopien)

Wegfallen des lästigen und zeitraubenden Einlegens von Kohlenpapier zwischen mehrere Formulare sowie des unbequemen Einführens der einzelnen Blätter in die Maschine.

Modelle 12 und 20 OHNE Zählwerke

Modell 21 MIT EINEM oder mehreren Zählwerken

EINFACH - RASCH - RATIONELL

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch:

ANTON WALTISBÜHL & Co., ZÜRICH
REMINGTON-HAUS
Bahnhofstrasse 46 Telefon 36.740

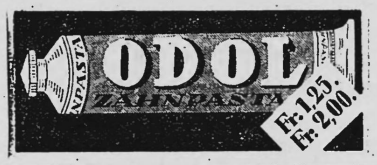
[a 44

BRÜNIG Passhöhe 1000 m ü. M.
Grand Hôtel u. Kurhaus
Auto-Route: Luzern—Interlaken—Grimsel
I. Rg. Familienhotel. Fl. Wasser. Restaurant. Afternoon-Tea. Waldpark. Pension von Fr. 12.— an.
W. Wildy, Dir.

Ihr Geld

brauchen Sie für Ihr Geschäft. Lassen Sie Ihre Guthaben rasch und zu vernünftigen Bedingungen einkassieren, ohne zu lange zu warten, indem Sie sich an die Inkasso-Spezialfirma wenden: 102

RESA Inkasso A.-G. Generaldirektion Neuenburg. Telephon 17.49
Basel, Bern, Paris, Hamburg, Mailand, Rom. Korrespondenten auf sämtlichen ausländischen Plätzen.



Dr. Otto Urscheler
Réviseur
Milano
Via Bossi 3 - Teleph. 16780

E. Valentini
Avocat
Zurich
Hornergasse 10 - Tel. 32,275

Encasso — Contentieux — Procès — Liquidations
Transformations — Révisions et organisations
comptables — Bilans — Fonctions fiduciaires 1163

Metalldruckwaren
in allen Metallen und Grössen nach Zeichnung oder Muster
Birchmeier & Cie.
Künten (Aargau) 1188
Metalldruckerei & Spritzenfabrik — Wasserkraft.

Geschäfte mit Sowjetrussland

Akzepte der russischen Handelsvertretungen **zu kaufen gesucht** zum Diskont unter Uebernahme des Risikos des Ausstellers bezw. Indossanten. Angebote unter Chiffre **C 6194 Q** an **Publicitas, Basel.** 1495

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Z. G. B. 582)

Ueber die Erbschaft des am 30. April 1931 in **Ebnat** (St. Gallen) verstorbenen **Wälle Emil**, Fuhrhalter und Holzhändler, bürg. von Ebnat, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, **ihre Forderungen oder Schulden bis zum 30. Juni 1931 beim Gemeindeamt Ebnat** anzumelden. 1513

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Z. G. B. 590, 583).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Nesslau, den 13. Mai 1931.

Bezirksamt Obertoggenburg.

Schweizerische Exportgesellschaft St. Gallen A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 30. Mai 1931, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal in St. Gallen

Verhandlungsgegenstände: Die statutarischen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle, liegen ab jetzt im Geschäftsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf. (5599 G) 1505 **Die Verwaltung.**

Société Immobilière Internationale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **vendredi 22 mai 1931, à 15 heures, dans les bureaux de Monsieur** Ch. Gerdil, régisseur, Rue du Stand 60, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:
Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires chez Monsieur Gerdil. (69/8 X) 1507 i

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne